

Finanzamt <small>(wird vom Finanzamt ausgefüllt)</small>
Geschäftszeichen

Anzeigepflichtiger – Name und Anschrift – (bitte durchschreiben)	
UR Nr. / Geschäftszeichen	Datum der Urkunde
Ort / Datum	

## Veräußerungsanzeige

Bezeichnung des veräußerten Grundbesitzes:

Zutreffendes bitte ☒ ankreuzen

(Wohnungs- / Erbbau-)Grundbuch	Blatt	Gemarkung	Flur	Flurstück/Parzelle	Größe in qm
- nur bei bebauletem Grundbesitz auszufüllen - Gemeinde		Straße, Hausnummer			

### Grundstücksart:

<input type="checkbox"/> bebaut	<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/> Miteigentumsanteil von	<input type="checkbox"/> land- und forstwirtschaftlich genutzt
<input type="checkbox"/> unbebaut	<input type="checkbox"/> andere Bebauung	<input type="checkbox"/> verbunden mit Sondereigentum an	<input type="checkbox"/>

### Veräußerer:

Name, Vorname / Firma	Anteil
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Name, Vorname / Firma	Anteil
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

### Erwerber:

Name, Vorname / Firma	Anteil
Erwerber ist im Verhältnis zum Veräußerer	
<input type="checkbox"/> Verwandter in gerader Linie	
<input type="checkbox"/> Ehegatte	
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Zustellbezirk	
Sonstige Angaben (z. B. Postfach)	

### Erwerber:

Name, Vorname / Firma	Anteil
Erwerber ist im Verhältnis zum Veräußerer	
<input type="checkbox"/> Verwandter in gerader Linie	
<input type="checkbox"/> Ehegatte	
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Zustellbezirk	
Sonstige Angaben (z. B. Postfach)	

### Rechtsvorgang:

<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> Tausch	<input type="checkbox"/> Abtretung <small>(Übertr. d. Rechte)</small>	<input type="checkbox"/> Schenkung	<input type="checkbox"/>
-------------------------------	---------------------------------	--	------------------------------------	--------------------------

Rechtswirksamkeit ist eingetreten	Der Rechtsvorgang bedarf der Genehmigung der / des	Tag d. Übergabe (Verr.-Tag)
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

### Gegenleistung:

	€/ DM*
a) Kaufpreis/von den Parteien zugrunde gelegter Wert des Tauschgrundstücks und zusätzliche Leistungen	
b) Übernommene Belastungen (z. B. Hypotheken, Grundschulden)	
c) Sonstige Leistungen (z. B. Rente, Nießbrauch, Wohnrecht, Erbbauzins) – Jahreswert –	
d)	
e) Von der Gegenleistung entfallen auf Inventar, Betriebsvorrichtungen o. ä.	

\* Nichtzutreffendes streichen

**Muster 5**  
(§ 7 ErbStDV)

Amtsgericht/Notariat

**Erbschaftsteuer**

An das  
Finanzamt  
– Erbschaftsteuerstelle –

Die anliegende ... beglaubigte ... Abschrift.../Ablichtung ... wird/werden mit folgenden Bemerkungen übersandt:

**Erblasser** Name, Vorname

Geburtstag

letzte Anschrift

Beruf

Familienstand

Güterstand (bei Verheirateten)

Todestag und Sterbeort

Standesamt und Sterbebuch-Nr.

Testament/Erbvertrag vom

Tag der Eröffnung

Die **Gebühr** für die

ist berechnet nach einem Wert von

**Errichtung**

DM

**Verwahrung**

DM

**Eröffnung**

DM

**Grund der Übersendung**

Eröffnung einer ☐ Verfügung von Todes wegen \*

Erteilung eines ☐ Erbscheins \*

☐ Testamentsvollstreckenzeugnisses \*

☐ Zeugnisses über die Fortsetzung von Gütergemeinschaften \*

Beurkundung einer ☐ Erbauseinandersetzung

Beschluß über die ☐ Einleitung oder Aufhebung einer Nachlaßpflegschaft \*

☐ Einleitung oder Aufhebung einer Nachlaßverwaltung \*

Die Namen und Anschriften der Beteiligten und das persönliche Verhältnis (Verwandtschaftsverhältnis) zum Erblasser sowie Veränderungen in der Person der Erben, Vermächtnisnehmer, Testamentsvollstrecker usw. (durch Tod, Eintritt eines Ersatzerben, Ausschlagung, Amtsniederlegung des Testamentsvollstreckers und dergleichen) und Änderungen in den Verhältnissen dieser Personen (Namens-, Berufs-, Anschriftenänderungen und dergleichen)

☐ ergeben sich aus der beiliegenden Abschrift der Eröffnungsverhandlung. \*

☐ sind auf einem gesonderten Blatt angegeben. \*

☐ Zur Höhe und Zusammensetzung des Nachlasses ist dem Gericht/Notariat folgendes bekanntgeworden: \*

☐ Ein Verzeichnis der Nachlaßgegenstände ist beigelegt. \*

\* Zutreffendes ist anzukreuzen

Ort, Datum

Unterschrift

Amtsgericht/Notariat

## Schenkungsteuer

An das  
Finanzamt  
– Erbschaftsteuerstelle –

---

Die anliegende beglaubigte Abschrift/Ablichtung wird mit folgenden Bemerkungen übersandt:

**1. Schenker Name, Vorname**

Geburtstag  
Anschrift

**2. Beschenkter Name, Vorname**

Geburtstag  
Anschrift

**3. Vertrag vom**

Urkundenrolle-Nr.

**4. Ergänzende Angaben (§ 34 ErbStG, § 8 ErbStDV)**

Persönliches Verhältnis (Verwandtschaftsverhältnis) des Erwerbers  
zum Schenker (z.B. Ehegatte, Kind, Geschwisterkind, Bruder der  
Mutter, nicht verwandt)

Verkehrswert des übertragenen  
Vermögens

DM

Bei Grundbesitz:  
letzter Einheitswert/Grundbesitzwert  
(Nichtzutreffendes ist zu streichen)

DM

Wert, der der Kostenberechnung  
zugrunde liegt

DM

**5. Sonstige Angaben**

Zur Verfahrensvereinfachung und Vermeidung von Rückfragen werden mit Einverständnis der Urkundsparteien  
folgende Angaben gemacht, soweit sie nicht bereits aus dem Vertrag ersichtlich sind:

Valutastand der übernommenen  
Verbindlichkeiten am Tag der  
Schenkung

DM

Jahreswert von Gegenleistungen wie  
z.B. Nießbrauch

DM

Höhe der Notargebühren

DM